

# Der Bürger- und Polizeibeauftragte des Landes Berlin

## Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Nachfolgend werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Bürger- und Polizeibeauftragten des Landes Berlin und über die Ihnen nach datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Ansprüche und Rechte informiert. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Inhalt Ihres Anliegens.

<b>Verantwortlicher</b>	Der Bürger und Polizeibeauftragte des Landes Berlin Dr. Alexander Oerke Alt-Moabit 61 10555 Berlin Telefon: +49 (0)30 90172 - 8500 E-Mail: <a href="mailto:post@bebuepol-berlin.de">post@bebuepol-berlin.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	D. Datenschutzbeauftragte des Bürger- und Polizeibeauftragten des Landes Berlin Alt-Moabit 61 10555 Berlin E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@bebuepol-berlin.de">datenschutz@bebuepol-berlin.de</a>
<b>Zweck der Datenverarbeitung</b>	Die Datenverarbeitung erfolgt allein im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Beschwerde und zur Erfüllung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben.
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b> (Art. 6 und 9 DSGVO)	DSGVO, BlnDSG, BeBüPolG Bln, PetG Sie sind nicht verpflichtet, dem Bürger- und Polizeibeauftragten personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ihr Anliegen kann jedoch nur bearbeitet werden, wenn wir mit Ihnen auch für Nachfragen Kontakt aufnehmen können und Sie uns die zur weiteren Prüfung des Sachverhalts erforderlichen Informationen erteilen.
<b>Empfänger der Daten</b>	Zur Bearbeitung Ihrer Beschwerde kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person an andere Verwaltungen und / oder Institutionen zu übermitteln, um den Sachverhalt klären zu können.
<b>Personenbezogene Daten, sofern die Erhebung nicht bei der betroffenen Person erfolgt</b> (Art. 14 DSGVO)	Sollte es im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung erforderlich werden, Daten bei Dritten zu erheben, werden Sie hierüber gesondert informiert.
<b>Dauer der Datenspeicherung (Aufbewahrungsfrist)</b>	Personenbezogene Daten werden ab Antragstellung bis zum Ende des Verfahrens und anschließend für drei Jahre gespeichert, sofern sich keine andere gesetzliche Aufbewahrungsfrist ergibt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Verfahren endgültig abgeschlossen wurde.

# Der Bürger- und Polizeibeauftragte des Landes Berlin

## Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

<b>Rechte der betroffenen Person</b>	
<p>Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte, soweit die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p>	
Auskunftsrecht	<p>Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Das Auskunftsrecht bezieht sich auf Ihre personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.</p>
Recht auf Berichtigung	<p>Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Personendaten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).</p>
Recht auf Löschung	<p>Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Ihre Person betreffenden Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.</p>
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	<p>Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Z.B. kann die Verarbeitung der Daten eingeschränkt werden, wenn Sie die Richtigkeit der Ihre Person betreffenden Daten anzweifeln. In diesem Fall kann die Nutzung dieser Daten für die Dauer der Überprüfung eingeschränkt werden.</p>
Recht auf Datenübertragbarkeit	<p>Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).</p>
Widerspruchsrecht	<p>Sie haben das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu widerrufen (Art. 21 DSGVO).</p>
Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde	<p>Sie haben unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der nachstehenden Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt (Art. 77 DSGVO).</p>
<b>Zuständige Aufsichtsbehörde für Beschwerden nach der DSGVO</b>	<p>Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit            Alt-Moabit 59-61            10555 Berlin            Tel.: +49 (0)30 13889-0            Fax: +49 (0)30 2155050            E-Mail: <a href="mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de">mailbox@datenschutz-berlin.de</a></p>